

Bericht zur FITA Doppelrunde in Karlsruhe 2014

Hallo Melanie,

hier kommt mein Rückblick auf das vergangene Wochenende.

Mit zehn Jugendlichen der Bundesjugendauswahl gingen wir am Samstag und Sonntag den 19 & 20 Juli 2014 zur Doppelfita nach Karlsruhe an den Start.

Diese zehn haben Sonne, Wind und Regen getrotzt und 2 Tage durchgehalten. Über 300 Pfeile haben sie abgeschossen und dabei kam der Spaß nie zu kurz. Der Erfolg sollte nicht ausbleiben. Doch bevor wir uns in den Himmel loben, will ich dir meinen Dank aussprechen.

Die Arbeit die du als stellvertretende Jugendleiterin des DBSV geleistet hast, die zum Gelingen dieser zwei Tage geführt hat, war überwältigend. Dabei fiel die Abwesenheit des Jugendleiters gar nicht auf. Die fehlende Stelle wurde durch deinen Lebensgefährten Nico, der sich extra für dieses Event, für uns Jugendlichen Zeit genommen hat, obwohl er selbst hätte schießen können und den anwesenden Elternteilen wieder kompensiert. Ihr habt uns auch in so mancher (verzwickten) Situation beraten, unterstützt und angetrieben. Selbst die schwierige Aufgabe "wie bekomme ich meine Zunge wieder vom Eis weg" habt ihr gelöst. Das Wochenende war einfach rundum gelungen. Es war von dir gut durchgeplant und organisiert.

Es hat mich sehr gefreut, dass trotz langer Anreisezeiten des ein oder anderen, wir als Bundesjugendauswahl, fast komplett waren und gemeinsam auftreten konnten. Ich denke dies hat seine Wirkung nicht verfehlt und als gute Werbung für die Jugendarbeit des DBSV gedient. In fast jeder Klasse hat die Bundesjugendauswahl des DBSV abgeräumt und mindestens einer der ersten drei Plätze belegt, wenn nicht sogar das Treppchen komplett besetzt.

Dein Abdanken stimmt mich traurig, ich kann aber deine Meinung teilen. Ich glaube du hast dich sehr ungern von uns getrennt, aber unter den von dir genannten Umstände und die fehlende Unterstützung durch den Jugendleiter, der während des ganzen Turniers gefehlt hat und auch keine Grußworte dagelassen hat, kann ich deine Entscheidung verstehen.

Wir müssen diese akzeptieren und ich hoffe, dass der DBSV in naher Zukunft wieder eine Person findet die ebenso engagiert bei der Sache ist wie du.

In deiner neuen beruflichen Position und Zukunft wünsche ich dir alles Gute und viel Erfolg!

Mit vielen Grüßen und bestem Dank,
Simon Pflüger